

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 527 332 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **92111585.3**

(51) Int. Cl.⁵: **H01R 13/26**

(22) Anmeldetag: **08.07.92**

(30) Priorität: **09.08.91 DE 4126445**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
17.02.93 Patentblatt 93/07

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE DK ES FR GB GR IT LI NL PT SE

(86) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **09.06.93 Patentblatt 93/23**

(71) Anmelder: **OUANTE AKTIENGESELLSCHAFT**
Uellendahler Strasse 353
W-5600 Wuppertal 1(DE)
Anmelder: **WILHELM RUTENBECK GmbH & CO.**
Niederworth 1-10
W-5885 Schalksmühle(DE)

(72) Erfinder: **Tenham, Horst-Helmut**
Holsteinerstrasse 40
W-5600 Wuppertal 1(DE)
Erfinder: **Denter, Friedrich**
Mittelstrasse 27
W-4620 Castrop-Rauxel(DE)
Erfinder: **Hajok, Johann Georg**
Hilgershöhe 49
W-5600 Wuppertal 2(DE)
Erfinder: **Riccardi, Oliver**
Bussardweg 4
W-5885 Schalksmühle(DE)

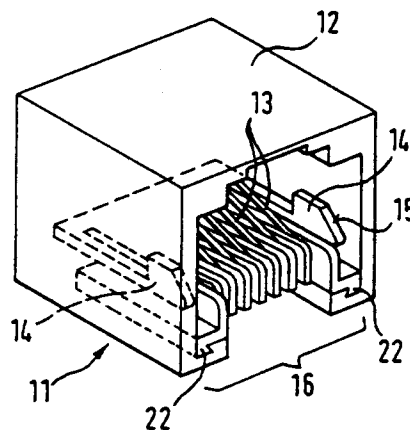
(74) Vertreter: **Füchsle, Klaus, Dipl.-Ing. et al**
Hoffmann . Eitle & Partner Patentanwälte
Arabellastrasse 4
W-8000 München 81 (DE)

(54) **Steckbuchsenelement mit einstückig federnden Führungsmitteln.**

(57) Die Erfindung betrifft ein Steckbuchsenelement (11) mit einem Aufnahmekörper (12) und einer Anzahl nebeneinander befindlicher Kontakte (13), in das sowohl ein in Form und Anzahl der Kontakte übereinstimmender Stecker (20) als auch ein schmaler Stecker (21) mit niedrigerer Kontaktzahl und einer kleineren Abmessung in der Reihrichtung der Kontakte (13) eingesteckt werden kann. Um ein seitliches Spiel zwischen dem schmalen Stecker (21) und den Innenwandungen des Steckbuchsenelements (11) zu vermeiden, sind beidseitig des Einschubwegs des schmalen Steckers (21) federnde Führungsmittel (14,; 14') einstückig an dem Aufnahmekörper (12) bzw. dem Kontakteinsatz (18) angeformt. Diese Führungsmittel (14; 14') sind aus elastischem Material derart ausgebildet, daß sie für schmalere Stecker (21) eine seitliche Führung bilden, beim Einstecken von breiten Steckern (20) hingegen beispielsweise über eine Anlaufschräge (15) niedergedrückt werden. Durch die erfindungsgemäßen Führungsmittel (14; 14') ist somit eine zuverlässige Kontaktgabe zwischen schmalen Steckern und breiten Buchsenelementen beim Bewegen des Steckers im

eingesteckten Zustand gesichert.

Fig. 2



EP 0 527 332 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 92 11 1585

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
P,X	DE-U-9 109 890 (QUANTE) * Anspruch 1; Abbildungen 1-7 * ---	1-8	H01R13/26
A	EP-A-0 080 772 (DU PONT DE NEMOURS) * Zusammenfassung; Abbildungen 1-5 * ---	1	
A	WO-A-9 109 436 (PANDUIT) * Zusammenfassung; Abbildungen 1-18 * -----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			H01R
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 15 APRIL 1993	Prüfer DEMOLDER J.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			